



### **\*1. Stoff- / Gemisch- und Firmenbezeichnung**

Handelsname: DEKA-Transparent, 02-00 bis 02-97, verschiedene Farbtöne  
Verwendung: transparente Farbe, professioneller, gewerblicher Gebrauch, Künstlerfarbe  
Hersteller: DEKA Textilfarben GmbH

	Kapellenstraße 18	Lieferant:
	D-82008 Unterhaching	Suter Kunststoffe AG
Tel.:	++ 49 / (0) 89 / 66 50 64 - 0	Aefligenstrasse 3CH-3312
Fax:	++ 49 / (0) 89 / 611 76 51	Fraubrunnen+41 (0)31 763 60 60
	e-mail: info@deka-farben.de	info@swiss-composite.ch

### **\*2. Mögliche Gefahren**

#### **Einstufung des Gemisches und Gefahrenhinweise**

#### **CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liqu. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **EG-Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Xi Reizend, R10 Entzündlich.  
R36 Reizt die Augen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen und anderen Zündquellen fernhalten.  
Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder Haar): Alle beschmutzten, getränkten  
Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt / Behälter einer geordneten Entsorgung zuführen.

Entsorgung des Inhalts / Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen /  
internationalen Vorschriften.

#### **Gefahrenpiktogramme**

**Signalwort** Achtung



GHS 02



GHS 07

### **\*3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

Gemisch, Kunstharze, organische Lösungsmittel, entaromatisiert ohne halogenisierte  
Kohlenwasserstoffe, in Alkohol lösliche Farbstoffe

1-Methoxy-2-propylacetat, CAS 108-65-6 Index 607-195-00-7 EG 203-603-9 50-70%  
R10 H226

Butoxyl, Index 607-202-00-3 EG 224-644-9 10-30%

1-Methoxy-2-propanol, CAS 107-98-82 Index 603-064-00-3 EG 203-064-00-3 10-25%  
Xi R10 R36 R67 H 226 H 336

### **\*4. Erste Hilfe Maßnahmen**

#### **4.1 Erste Hilfe**

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen vorsichtig und gründlich mit viel Wasser spülen,  
ggf. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mundhöhle mit Wasser spülen, Wasser trinken. Arzt aufsuchen. Kein  
Erbrechen herbeiführen.



Hinweis: Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**\*4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane; Kopfschmerzen, Benommenheit; Übelkeit; Schwindelgefühl; Gleichgewichtsstörungen; Narkose; Bewusstlosigkeit.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Sand, Schaum, Wasserdampf  
Ungeeignete Löschmittel: Harter Wasserstrahl zur Verhinderung von Gefäßbruch

Die Farbe Transparent ist brennbar, dabei können giftige Rauchgase, Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>) und Stickoxide (NO<sub>x</sub>), entstehen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen: Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Erdreich, Gewässer und Kanalisation gelangen lassen.  
Verfahren zur Reinigung: Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, wie Sand, Kieselgur und Universalbindemittel, kleine Menge mit Lappen aufwischen und sachgemäß entsorgen, s.a. 7 & 13.

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung: Für gute Lüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Von Zündquellen fernhalten. Elektrostatische Aufladung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien, (TRGS 500) und Farben übliche Sorgfalt sowie entsprechende Regeln sind zu beachten.  
Spritzen: Dämpfe nicht einatmen. Nicht auf Personen spritzen und versprühen. Für gute Lüftung sorgen, Spritzkabine, bei Bedarf: Augenschutz, Schutzkleidung, Atemschutz.  
Lagerung: Dose dicht geschlossen an einem kühlen Ort aufbewahren. Elektrostatische Aufladung und Funkenbildung vermeiden. Von Nahrungs- und Genußmitteln fernhalten.  
VCI-Lagerklasse: 3A, entzündliche flüssige Stoffe

**\*8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Allgemeine Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für Lüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Kleidung: Baumwolle, Naturfasern, keine Textilien die im Brandfall ein gefährliches Schmelzverhalten zeigen, z.B. Synthetik.  
Arbeitshygiene: Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln und mit kaltem Wasser, Seife reinigen. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Seife waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Einmal-, Gummihandschuhe haben sich als nützlich erwiesen.

Bestandteile mit Grenzwerten TRGS:

1-Methoxy-2-propylacetat CAS 108-65-6 AGW 50 ppm 270 mg/m<sup>3</sup> ; EU ELV 100ppm ; 550 mg/m<sup>3</sup>

DNEL-Werte : Oral 1,67 mg/kg  
Dermal (population) 54,8 mg/kg; Dermal (worker) 153,5 mg/kg  
Inhalativ (population) 33 mg/m<sup>3</sup>; Inhalativ (worker) 275 mg/m<sup>3</sup>

PNEC-Werte: 100 mg/l STP Abwasserreinigung  
aqua 0,635 mg/l (freshwater); 0,0635 mg/l (marine water)  
sediment 3,29 mg/kg (freshwater); 0,329 mg/kg (marine water); 0,29 mg/kg (sediment)

1-Methoxy-2-propanol CAS 107-98-2 AGW 375 mg/m<sup>3</sup> 100 ml/m<sup>3</sup> 2(I), DFG, Y  
DNEL-Werte: Oral (population) 3,3 mg/kg bw/day;  
(Long-term-systemic effects) Dermal (population) 18,1 mg/kg bw/day; Dermal (worker) 50,6mg/kg bw/day ;  
Inhalativ (population) 43,9 mg/m<sup>3</sup>  
Inhalativ (worker) 553,5 mg/kg (acute-local effects);  
369 mg/m<sup>3</sup> (Long-term-systemic effects)



PNEC-Werte                    100 mg/l STP Abwasserreinigung; 2,47 mg/kg dw (soil)  
                                      aqua 10 mg/l (freshwater)  
                                      sediment 41,6 mg/kg dw (freshwater); 4,17 mg/kg dw (marine water)

Für gewerbliche Verarbeitung größerer Mengen.

Handschutz°: Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe, Gummi, z.B. Nitrilkautschuck, Polychloropren (CR), PVC, Angaben des Herstellers beachten, auch für Durchbruchzeiten

Augenschutz°: Schutzbrille mit Seitenschutz, wenn Gefahr des Augenkontakts besteht.

Atemschutz: Bei Bedarf, unzureichende Lüftung, Spritzapplikation: Kombinationsfilter A, B, E, K und P Aerosole, Partikel

° Für künstlerisches Malen normalerweise nicht erforderlich. Bei Bedarf, Verarbeitung größerer Mengen, größere Fässer umfüllen, Spritzapplikation etc..

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:                                flüssig  
Farbe:                                verschiedene Farbtöne  
Geruch:                              esterartig  
Siedepunkt:                        116-173 °C\*  
Dampfdruck, 20°C:                k.D.v. für das Gemisch  
Dichte, 20°C:                        >1,01  
Löslichkeit in Wasser:            nicht mischbar  
Dampfdruck:                        1,5 mbar\*  
pH-Wert, 20°C:                    k.D.v., neutral  
Flammpunkt:                        ~+41 °C °C\*  
Zündtemperatur:                  Allgemein: Dämpfe können zündfähige Gemische bilden.  
Explosionsgrenze:                untere: 0,8 Vol%\*                obere: 4,7 Vol%\*

\* Literaturwert, Lösungsmittel

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Selbstentzündlichkeit: Entzündlich. „Feuchte“ Wischtücher bitte in geschlossenen Metall Dosen aufbewahren.

Zu vermeidende Stoffe: Nicht mit starken Oxidationsmitteln in Berührung bringen.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Erfahrungen aus der Praxis

Nicht Verschlucken, kein Erbrechen herbeiführen. Die Farbe enthält Lösungsmittel. Kann die Haut entfetten. Reizt die Augen. Einwirkung größerer Mengen: Spritzer in die Augen können eine Reizung bewirken.

Lösungsmittel: Kann die Haut reizen, Kaninchen, Literaturangaben°

Kann die Augen reizen, Kaninchen, Literaturangaben°

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt, Meerschweinchen; Literaturangaben°

### Sonstige Angaben

Für das Gemisch liegen keine Daten vor.

LD50° oral > 2000 mg/kg Ratte

LD50° dermal > 2000 mg/kg Ratte

° Aus den Rohstoffen der Zubereitung ermittelt.

## 12. Angaben zur Ökologie

Für das Gemisch sind keine Daten verfügbar. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bitte beachten Sie die Vorschriften der lokalen Abwasserbehörden.

WGK 1 schwach wassergefährdend Selbsteinstufung VwVwS



### **13. Hinweise zur Entsorgung**

#### **Produkt**

Falls eine Weiterverarbeitung oder Recycling nicht möglich, Beseitigung nach den jeweils örtlichen Verordnungen und Vorschriften, z.B. Deponie, Verbrennungsanlage, Vorschlag: Sammelstelle für alte Farben und Lacke, z.B. Wertstoffhof oder Umweltmobil.

Die AVV-Nr. richtet sich nach dem Anwendungsfall, Vorschlag: 08 01 11 Farb- und Lackabfälle die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

#### **Verpackung**

Saubere Leergebinde können der Wiederverwertung, dem Recycling zugeführt werden.  
Ungereinigte Leergebinde sind wie Inhaltsstoffe zu behandeln.

### **\*14. Angaben zum Transport**

Gefahrgut gemäß ADR  
UN 1263, Farbe, VP III, Gefahrzettel 3

GGVSee: UN No. 1263  
Paint related material  
IMO Class 3  
IMDG – Code 3139  
EMS No. 3-05  
MFAG Table No. 310  
Verp. 3  
Stowage Category: A

Luft: Un. No. 1263  
Paint related material  
Class 3  
Packing Group III

Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

### **\*15. Vorschriften**

#### **CLP / GHS-Verordnung H&P-Sätze**

GHS 02 GHS 07 Achtung

H 226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

P 210 Von Hitze / Funken / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P 243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

P 303 + P 361 + P 353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder Haar): Alle beschmutzten oder getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.

P 403 + P 233 Behälter dicht verschlossen halten und an einem gut gelüfteten Ort lagern.

P 501 Entsorgung des Inhalts / Behälters gemäß den örtliche / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

#### **GefStoffV R&S-Sätze**

Xi Reizend.

R 10 Entzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S 2 Darf nicht in die Hand von Kindern gelangen.

S 7 Behälter dicht geschlossen halten.

S 16 Von Zündquellen fernhalten.

S 23 Dampf / Aerosol nicht einatmen.

S 24/25 Berührung mit den Augen / der Haut vermeiden.

S 51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.



### Nationale Vorschriften

GISCODE: M-KH01 Klarlacke / Holzlasuren Lösungsmittel verdünnbar, entaromatierst,  
Berufsgenossenschaft Bau

Verordnung brennbarer Flüssigkeiten (VbF): All

VBG 23: „Verarbeitung von Anstrichstoffen“

M 004 „Reizende – Ätzende Stoffe“, BG Chemie

M 017 „Lösemittel“ BG Chemie

M 053 „Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“

ChemVOCFarbV, 2004/42/EG

VOC-Gehalt: < 40% <410g/l

Die Farbe Transparent gehört zu den Künstlerfarben, Zoll-Nr. 32 13 1000.

### **\*16. Sonstige Angaben**

Die Farbe enthält Lösungsmittel, die der TRGS 900 unterliegen.

Die gültigen arbeitshygienischen und gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Kein Kinderspielzeug

Wortlaut der R&H-Sätze aus Kapitel 2.

R 10 Entzündlich.

R 36 Reizt die Augen .

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

H 226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse sowie Informationen und Erfahrungen unserer Lieferanten und Hersteller. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

k.D.v. = keine Daten vorhanden

n. a. = nicht anwendbar

n.s. = nicht sinnvoll

s.a. = siehe auch

\* Änderung gegenüber vorheriger Fassung